



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > nacworld.net – Lesen, was du willst

Willkommen bei nacworld
nacworld ist das soziale Netzwerk der Neuapostolischen Kirche, das die Möglichkeit, auf der ganzen Welt Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen. Hier findest du interessante Menschen, ernste und witzige Themen, Bilder, Videos, unterschiedliche Meinungen ...

Die Nutzung von nacworld ist für dich kostenfrei. Für die Registrierung bei nacworld brauchst du nur eine Minute. Und dann geht es auch schon los ... 41127 Mitglieder sind zurzeit bei nacworld angemeldet. Wie viele kennst du wohl?

nacworld schützt deine Privatsphäre.

- verschlüsselte Datenübertragung
- kein kommerzielles Interesse
- individuelle Einstellungen

nacworld.net — reading what you want

Running because they love their neigh...

The congregation is no country club!

Comfort and suffering that lead into ...

... grows

Doing it yourself – a completely diff...

nacworld.net – Lesen, was du willst

Zürich. Mehr Auswahl: Das bietet nacworld.net, das soziale Netzwerk der Neuapostolischen Kirche, ab heute – und das im doppelten Sinne. Denn es gibt nicht nur mehr Lesestoffe, sondern auch mehr Freiraum bei der individuellen Auslese.

Mit rund zwei Dutzend Millionen Seitenaufrufen pro Jahr ist nacworld eine der meist besuchten Websites mit Bezug zur Neuapostolischen Kirche. Mehr als 40.000 neuapostolische Christen sind im Netzwerk registriert und stellen damit die größte Online-Community mit Themenschwerpunkt Neuapostolische Kirche im Internet dar.

Seit 2008 tauschen sich Kirchenmitglieder und auch Christen anderer Konfessionen im kircheneigenen Netzwerk über ihren Glauben und Alltag aus. Seit 2015 stellt nac.today seine Inhalte unmittelbar in nacworld.net zur Verfügung.

Nachrichten aus zwei Dutzend Quellen

Mit dem heutigen Montag legt nacworld zwei Schalter um: Zum einen können die Nutzer freier wählen, was sie lesen möchten. Zum anderen haben sie viel mehr Auswahl an Lesestoff.

Aus fast zwei Dutzend Quellen stammen die Nachrichten, die nacworld-Mitglieder nach der Umstellung abonnieren können. Die Artikel bieten Informationen aus Gebietskirchen rund um den Globus von Deutschland bis Japan sowie zum Beispiel

von der Hauptseite der Neuapostolischen Kirche International und über den Internationalen Jugendtag 2019.

Davon profitieren vor allem englischsprachige Netzwerker, aber auch alle, die Französisch, Spanisch und Italienisch sprechen. Denn gerade diese Gruppen finden nun deutlich mehr Nachrichten vor als bislang.

Wahlfreiheit statt Pflichtlektüre

Neben diesen News-Gruppen, wo es ums Lesen geht, gibt es wie bisher auch die Diskussionsgruppen, wo das Selbst-Schreiben im Vordergrund steht. Die entscheidende Änderung hier: Die User haben größere Freiheiten ihre Lektüre selbst zusammenzustellen.

Ebenso wie bei den News-Gruppen gilt in den Diskussionsgruppen: Alles kann, nichts muss gelesen werden. Pflichtlektüre, die automatisch allen Netzwerkern angezeigt wird, gibt es nur noch in Einzelfällen – wenn sich das nacworld-Team aus organisatorischen Gründen an die gesamte Community wendet.

Jeder Nutzer liest auf seiner Seite also Beiträge aus drei verschiedenen Bereichen: Nachrichten, aus Quellen, die er abonniert hat, Beiträge aus Gruppen, denen er beigetreten ist oder Kommentare von anderen Nutzern, mit denen er befreundet ist.

Mit diesen Änderungen bleibt nacworld.net auf der Höhe der Zeit: Denn Wahlfreiheit und Zugang zu Nachrichten, das gehört einfach zu einer Online-Community im 21. Jahrhundert.

11. September 2018